

Pfeffel, Gottlieb Konrad: In einer Nacht verlor Aret (1775)

- 1 In einer Nacht verlor Aret
- 2 Sein Gut durch einen Brand –
- 3 Und Vetter, Freund und Tischpoet,
- 4 Ja selbst sein Hund verschwand.

- 5 Ein Kater nur blieb ihm getreu,
- 6 Der theilte seinen Schmerz
- 7 Und schwellte durch sein Angstgeschrey
- 8 Noch mehr des Dulders Herz.

- 9 Wie, sprach Aret, bist du allein
- 10 Mein Freund noch in der Noth?
- 11 Gott, warum bin ich arm! – Doch nein!
- 12 Mir bleibt ein Bissen Brod.

- 13 Komm, theile diesen Schatz mit mir,
- 14 Er ist von Thränen feucht;
- 15 Den roch ich eben, ruft das Thier,
- 16 Verschlingt ihn und entfleucht.

(Textopus: In einer Nacht verlor Aret. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62785>)